



Jahresbericht 2025

Inhalt

Personalstruktur	2
Geschäftsbereiche des BVAG und Angaben zur Mittelherkunft.....	3
Mitgliederentwicklung und Mitgliedsbeiträge.....	3
Spenden	3
Kooperationspartnerschaften mit Sponsoring.....	3
ALFA-Shop	4
Werbemittel-Konfigurator.....	4
Fachzeitschrift ALFA-Forum: Abonnement.....	4
Aktivitäten der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V.	4
Veranstaltungen	4
Mitgliederversammlung 2025 des BVAG	4
Lernbotschafter:innen stärken –Training für Lernbotschafter:innen in Rheine.....	5
Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue: „Ehrensache, ich bin dabei!“	5
ALFA-Campus: Fortbildungen des BVAG	6
JVA-Projekt: Alphabetisierung und Grundbildung im Strafvollzug.....	6
Beratung und Services	7
ALFA-Telefon.....	7
ALFA-Telefon-Suche	7
Allgemeine Beratung und weitere Services der Geschäftsstelle.....	8
Lobbyarbeit	8
Vorträge und Präsentationen	10
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (ohne ALFA-Mobil).....	10
Beirats- und Jurytätigkeiten	10
Kooperationen und Netzwerke	11
Eigene Veröffentlichungen und Fachinformationen.....	11
ALFA-Forum. Zeitschrift für Alphabetisierung und Grundbildung.....	11
Jahresbericht Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.	14
Newsletter ALFA-News.....	14
Social Media: Instagram und Facebook.....	14
Beiträge zu Fachveröffentlichungen	14
Öffentliche Förderung – BMBFSFJ-Projekte	15
ALFA-Mobil.....	15
Kompetenzzentrum GrundbildungsPFADE. Service – Forschung – Transfer (Metavorhaben)...	17

Personalstruktur

Vorstand

Dem Verein steht ein ehrenamtlich tätiger Vorstand aus bis zu sieben Personen vor. Die fünf Vorständ:innen wurden am 2. April 2025 auf der jährlichen Mitgliederversammlung für ein Jahr gewählt bzw. wiedergewählt. Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand setzte sich 2025 aus folgenden Personen zusammen: Holger Blumensaat (Essen), Merle Heyrock (Kiel), Tabea Hower (Essen), Georg List (Wittenberg), Marsilia Podlech (Berlin).

Im Jahr 2025 hatte der Bundesverband 14 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle in Teilzeit. Der Stellenumfang variierte regelmäßig.

Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle

Grams, Nina: Controlling für die Geschäftsstelle und alle BMBFSFJ-Projekte
Pöppel, Nicole: Geschäftsführerin und Projektkoordinatorin der BMBFSFJ-Projekte
Schnepper, Kerstin: stellvertretende Geschäftsführerin und Projektassistenz in den BMBFSFJ-Projekten ALFA-Mobil sowie im Kompetenzzentrum GrundbildungsPFADE
Werner, Julia: Grundbildungsreferentin, Redakteurin ALFA-Forum
alle: Beratung ALFA-Telefon

BMBFSFJ-Projekt ALFA-Mobil (Münster und Berlin):

Averdung, Juliane: ALFA-Mobil Münster, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Eppel, Adrian: ALFA-Mobil Berlin, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Günther, Susann: ALFA-Mobil Berlin, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Kehnen, Agnieszka: ALFA-Mobil Münster, wissenschaftliche Mitarbeiterin (Januar-Mai 2025)
Kemler, Sabine: ALFA-Mobil Münster, wissenschaftliche Mitarbeiterin (Juli-September 2025)
König, Friederike: ALFA-Mobil Berlin, Projektleitung (Oktober-Dezember 2025)
Lüppens, Felix: ALFA-Mobil Münster, wissenschaftlicher Mitarbeiter (Juni 2025)
Voß, Simon: ALFA-Mobil Münster, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Wälte, Stefan: ALFA-Mobil Münster, wissenschaftlicher Mitarbeiter

BMBFSFJ-Projekt Kompetenzzentrum GrundbildungsPFADE. Service – Forschung – Transfer:

Voß, Simon: wissenschaftlicher Mitarbeiter
Feldmeier García, Alexis: wissenschaftlicher Mitarbeiter

Geringfügig beschäftigte Personen: drei (Büroreinigung Münster und Büro Berlin sowie Hilfskraft Geschäftsstelle bis Mitte Januar)

Honorartätigkeit (regelmäßig): vier Personen (Fachzeitschrift ALFA-Forum sowie Lehrtätigkeiten im JVA-Projekt)

Ehrenamt

2025 haben 35 ehrenamtliche Lernbotschafter:innen den Verband regelmäßig unterstützt. Die Anzahl der Lernbotschafter:innen ist schwankend, da die Unterstützung in Kooperation mit Partnern stattfindet. Die Einbindung der Ehrenamtlichen erfolgte weitgehend über das Projekt ALFA-Mobil.

Geschäftsbereiche des BVAG und Angaben zur Mittelherkunft

Die vollständige, detaillierte Übersicht über Einnahmen und Ausgaben entnehmen Sie bitte dem Jahresabschluss 2025 in einem separaten Dokument.

Mitgliederentwicklung und Mitgliedsbeiträge

Ende 2025 hatte der BVAG 334 zahlende Mitglieder (246 natürliche Mitglieder, 88 Juristische Mitglieder), gegenüber 343 Ende 2024. Im Jahr 2025 musste eine negative Mitgliederentwicklung verzeichnet werden. So lag die Anzahl der Eintritte mit 12 (davon 1 juristisches und 11 natürliche Mitglieder) unter der Anzahl der Austritte (31, davon 4 juristische Mitglieder und 27 natürliche Mitglieder).

Neben dem Renteneintritt oder dem Ausstieg aus langjähriger Berufstätigkeit bzw. dem Tätigkeitsfeld der Alphabetisierung waren die zum 01.01.2025 erhöhten Mitgliedsbeiträge (meistgenannte) Gründe für die Austritte.

Spenden

Die Spendenentwicklung 2025 war im Vergleich zum Vorjahr deutlich positiv. Insgesamt wurden 186.663,03 € Spenden eingenommen. Die Summe umfasst alle Spenden, die getätigt wurden, unabhängig von der Größenordnung.

Hervorzuheben waren:

- JK Banyan GmbH & Co KG: 75.000 €
- Westfälische Nachrichten, Weihnachtsspendenaktion 2024: 53.887,13 €
- Einzelspende Hape Kerkeling: 25.000 €
- Ammareal: 12.553,23 €



(c) alle Fotos: Eberhard-Schöck-Stiftung, Hape Kerkeling mit der Laudatorin Marie-Michaela Frank

Agnes Strack-Zimmermann

Hape Kerkeling bei seiner Rede

Die Spenden werden in Absprachen mit den Spender:innen kommuniziert und je nachdem auf der Website, im Newsletter, im ALFA-Forum genannt.

Kooperationspartnerschaften mit Sponsoring

2025 wurden insgesamt 15.700 € im Rahmen von Sponsoringverträgen eingenommen.

Sponsoringverträge bestanden 2025 mit dem langjährigen Kooperationspartner, der Klett Gruppe (mit dem zugehörigen Ernst Klett Sprachen Verlag), mit wbv Media, mit VSE-Net sowie mit dem Unternehmer Mike Durrie.

Die umsatzstärkste Kooperationspartnerschaft besteht mit der Klett Gruppe. Der BVAG nennt die Klett Gruppe mit dem Ernst Klett Sprachen Verlag bei Veranstaltungen und Aktionen auf einem

Roll-up, das Lernmaterialien zur Alphabetisierung des Ernst Klett Sprachen Verlags präsentiert. Außerdem platziert der BVAG Werbeanzeigen im ALFA-Forum. Die Kooperationspartnerschaft beinhaltet die finanzielle Unterstützung von Lehrenden und Fachkräften durch Fortbildungsstipendien. 2025 wurden vier Stipendien in Höhe von insgesamt 330 € an Personen vergeben, die sich zur Qualifizierung in Alphabetisierungskursen fortbilden. Es können pro Antrag Kosten bis zu 100,- Euro übernommen werden. Da nicht alle Mittel verausgabt wurden, können im Folgejahr mehr Stipendien ausbezahlt werden.

Das Unternehmen VSE-Net erlässt dem BVAG gegen Nennung als Sponsor die Gebühren für das Telefonrouting des Beratungstelefon.

Der Unternehmer Mike Durrie erwähnt seine Sponsorentätigkeit selbst.

Der BVAG erwähnt Produkte (Fachliteratur und Fachzeitschriften) aus dem Haus wbv Media im Newsletter oder platziert Anzeigen oder Beilagen im ALFA-Forum.

ALFA-Shop

Im Shop des BVAG werden Lern- und Unterrichtsmaterialien, Bücher in Einfacher Sprache und Handreichungen für Lehr- und Fachkräfte vertrieben. 2025 nahm der BVAG über den Shop 13.959,95 € ein.

Werbemittel-Konfigurator

Der Werbemittel-Konfigurator stellt eine Auswahl an Motiven und Formaten (Videos, Plakate, Postkarten, Flyer oder Visitenkarten) für die Grundbildungswerbung bereit, die mit den eigenen Logos und Angaben versehen genutzt werden kann. Die Werbemittel können für die Bewerbung von Lernangeboten oder die Information von Multiplikator:innen genutzt werden. Der Werbemittel-Konfigurator wurde im Projekt ALFA-Media entwickelt und zum Jahreswechsel 2024/2025 in die Services der Geschäftsstelle übernommen. Der Service ist weiterhin kostenfrei. Seit Anfang 2025 muss nur der Druck von Print-Werbematerialien von den Kund:innen bezahlt werden. Mit dem Werbemittelkonfigurator wurden 2025 1.675,- € (Netto) eingenommen.

Fachzeitschrift ALFA-Forum: Abonnement

Ende 2025 bestanden 96 Abonnements des ALFA-Forums gegenüber 103 Ende 2024. Kündigungen stammen immer wieder auch von Organisationen, deren Bundesprojekte ausgelaufen sind. Einzelne Hefte können im ALFA-Shop bestellt werden. Mitglieder erhalten die Fachzeitschrift ebenfalls im Abonnement zugesandt. Die hier genannte Abozahl versteht sich exklusive der Exemplare an Mitglieder.

Genauere Angaben zu den öffentlich geförderten Projekten des BVAG erhalten Sie im Kapitel BMBFSFJ-Projekte.

Aktivitäten der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Veranstaltungen

April

Mitgliederversammlung 2025 des BVAG

Die jährliche Mitgliederversammlung wurde am 2. April 2025 digital abgehalten. Der Vorstand, bestehend aus Holger Blumensaat, Merle Heyrock, Tabea Hower, Georg List und Marsilia Podlech, wurde im Amt bestätigt. Es nahmen 17 Personen an der Mitgliederversammlung teil.

Juli

Lernbotschafter:innen stärken – Training für Lernbotschafter:innen in Rheine

Vom 11.–13. Juli 2025 veranstaltete der BVAG im KUBUS Tagungshaus in Bentlage (Rheine) ein Training für Lernbotschafterinnen und Lernbotschafter aus ganz Deutschland. Im Rahmen der Veranstaltung kamen 25 (angehende) Lernbotschafterinnen und Lernbotschafter zusammen und wurden für ihren ehrenamtlichen Einsatz geschult. Die Schulung wird durch eine professionelle Moderation im Plenum und in Gruppenarbeit durch Übungen, Wissensvermittlung und Reflexion ermöglicht. Weitere Ziele des Trainings sind die Vernetzung und der Austausch der Lernenden, die diese ermutigen, bestärken und in ihrem Engagement vor Ort unterstützen soll. Das Training war bewusst offen für neue sowie bereits im Einsatz befindliche Lernende. In Rheine konnten acht neue Lernende geschult werden, die noch gar keine Erfahrungen mit der Öffentlichkeitsarbeit hatten und mit erfahrenen Lernenden vernetzt werden.



© BVAG, Simon Voß

September

Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue: „Ehrensache, ich bin dabei!“

Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung wurde 2025 vom Bundespräsidialamt als kleiner Partner zum Bürgerfest des Bundespräsidenten am 12. und 13. September 2025 in den Park von Schloss Bellevue eingeladen. Der BVAG durfte als kleiner Partner einen eigenen Pavillon bespielen und im Rahmen des zweitägigen Programms über die bundesweite Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit des Vereins informieren.

Mit der Veranstaltung wurde auch den ehrenamtlichen Lernbotschafterinnen und Lernbotschafter des BVAG [Bürgerfest des Bundespräsidenten](#) gedankt, indem sie am 12. September exklusiven Zugang zum Fest erhielten. An diesem und einem weiteren Tag informierte das Team unterstützt von acht ehrenamtlichen Lernbotschafter:innen in hunderten Gesprächen interessierte Gäste über das Thema geringe Literalität und die Maßnahmen zur Förderung des Lesens und Schreibens und der Grundbildung in Deutschland. Das Standkonzept beinhaltete die Möglichkeit mit den Lernbotschafterinnen und Lernbotschaftern über Fragen wie „Wie schafft man es/was motiviert eine/n als Erwachsener, nochmal besser lesen und schreiben zu lernen?“ oder „Wie kam es, dass Sie Lesen und Schreiben in der Kindheit nicht richtig gelernt haben?“ ins Gespräch zu kommen.

Neben diesem besonderen Gesprächsangebot gaben zwei schriftliche Quizze die Möglichkeit, das Wissen rund um das Thema Ehrenamt oder die eigenen Rechtschreibkenntnisse zu testen. An besonders interessierte Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner sowie Quizteilnehmende wurde das Buch „Sehr geehrter Herr Bundespräsident. Briefe von gering

literalisierten Menschen an Frank-Walter Steinmeier“ verschenkt. Es wurden rund 300 Exemplare an interessierte Gesprächspartnerinnen und -partner weitergegeben.

Lernbotschafterin und Botschafterin für Alphabetisierung, Jutta Schmitt, gelang es, ein gemeinsames Foto mit dem Bundespräsidenten und einem Buchexemplar zu bekommen. Die Buchveröffentlichung enthält Texte aus dem Schreibwettbewerb des Spaß am Lesen Verlags, des ehemaligen Grund-Bildungs-Zentrums Berlin (heute Stiftung Grundbildung Berlin) und des BVAG. Das Buch erschien im September 2024 beim Spaß am Lesen Verlag. In insgesamt 29 Briefen, adressiert an den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, geben Menschen mit (früheren) Lese- und Schreibschwierigkeiten Einblicke in ihr Leben und ihre Situation. Sie machen auf die Vielfalt der Betroffenen und auf die Bedeutung der Grundbildungsarbeit aufmerksam. [Zum Buch gelangen.](#)



© BVAG, Zusammenschnitt mit Eindrücken vom BVAG-Stand

ALFA-Campus: Fortbildungen des BVAG



Folgende Fortbildungen führte der Bundesverband 2025 im Rahmen des ALFA-Campus durch: Online-Fortbildung „Beratung und Lernberatung in Alphabetisierung und Grundbildung“ im Umfang von 40 UE, geleitet von Georg List mit 6 Teilnehmenden. Da die Nachfrage sinkt, wird die Online-Fortbildung 2026 zunächst ausgesetzt. Eine Wiederholung in Präsenz wird erwogen.

JVA-Projekt: Alphabetisierung und Grundbildung im Strafvollzug

Das JVA-Projekt basiert auf den folgenden Schwerpunkten: 1. Unterricht/Lernangebote am Projektstandort Hamburg 2. Professionalisierung: Fortbildungen und Sensibilisierungsschulungen für Lehrkräfte im Straf- und Maßregelvollzug 3. Materialspenden.

1. Unterricht / Lernangebote

Es wurden **im Jahr 2025** 596 Stunden Alphabetisierungsunterricht für bis zu je 22 Personen finanziert. Es laufen drei Kursangebote, die von drei verschiedenen Lehrkräften durchgeführt werden. Davon entfielen vier Stunden wöchentlich auf den Unterricht für Frauen in Billwerder, im Rahmen von U- und Strafhafte, vier Stunden wöchentlich auf Unterricht für Männer in U- und Strafhafte in Billwerder sowie acht Stunden wöchentlich für Männer in der Strafhafte in Fuhsbüttel. Die Auslastung der Lernangebote ist leicht schwankend aufgrund von Fluktuation in Haft, es sollen maximal acht Personen gemeinsam lernen. In den Lernangeboten erhalten

Personen Zugang zu Bildungsangeboten, die keine oder unzureichende Schriftsprachkenntnisse haben (totale Analphabeten bis Alpha-Level 4). Für die drei Honorarlehrkräfte, die im Projekt tätig sind, organisiert der BVAG regelmäßig einen fachlichen Austausch und macht kostenfreie Fortbildungsangebote.

2. Professionalisierung: Fortbildungen und Sensibilisierungsschulungen

2025 bot der BVAG drei Fortbildungen mit insgesamt 29 Teilnehmenden für die Vermittlung von Schriftsprachkompetenzen in Alphabetisierung und Grundbildung an. Als Adressat:innen der Angebote wurden in erster Linie Lehrkräfte in JVA und im Maßregelvollzug angesprochen. Die Fortbildungsangebote waren, je nach freien Plätzen, ebenfalls für andere Teilnehmende offen.

Nicole Pöppel: „Geringe Literalität: Erkennen, Ansprechen, Helfen im Strafvollzug“, 30.04.2025, Hamburg, 12 Teilnehmende

Maria Dobreff & Marsilia Podlech, „Stufen und Stolperstellen des Schriftspracherwerbs“, 11.-12.04.2025 in Leipzig, 7 Teilnehmende

Peter Hubertus, „Alphabetisierung für Erwachsene. Unterstützung beim Schriftspracherwerb“, 05.-07.05.2025, Magdeburg, 10 Teilnehmende

Geplant, aber auf 2026 verschoben: Georg List, „Diagnostik und Kompetenzfeststellung im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung für JVA-Mitarbeitende“, 10.11.2025 in Hamburg.

Beratung und Services

ALFA-Telefon

2025 feierte das ALFA-Telefon sein 30-jähriges Jubiläum. Darauf wurde in der Historie sowie im Newsletter, auf der Website sowie im ALFA-Forum hingewiesen. Es wurde ein neues Foto auf der Website www.alfa-telefon.de platziert, da die abgebildete Mitarbeiterin den Verband verlassen hat.

ALFA-Telefon Beratung

Die Telefonberatung des ALFA-Telefons war 2025 montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr, sowie dienstags und donnerstags zusätzlich auch bis 16:00 Uhr geschaltet. 2025 wurde eine kostenfreie, vertrauliche Beratung im Umfang von 1300 Stunden angeboten. Es wurden 411 vertrauliche Beratungen durchgeführt, davon 144 mit Lerninteressierten selbst und 253 aus dem beruflichen, persönlichen oder professionellen von Betroffenen sowie 14 ohne bekannte Zuordnung (z.B. allgemeine Informationsanrufe). Neben der telefonischen Beratung ist das ALFA-Telefon schriftlich per E-Mail und per WhatsApp erreichbar.

Kursfinanzierung für Lernende über das ALFA-Telefon

Der BVAG übernahm 2025 Kursgebühren für Lernende in Alphabetisierungskursen in Höhe von 458,- €, was vier Teilnehmenden zugutekam. Der Spendentopf ist nicht ausgeschöpft. Mitglieder werden gebeten, auf die Spendenmöglichkeit bei Lernanfängerinnen und Lernanfängern hinzuweisen. Eine Rechnungsübernahme bei der Teilnahme an Gruppenkursen im üblichen Rahmen (VHS und vergleichbar) ist sehr unkompliziert möglich. Der BVAG begleicht auf mündlichen Antrag und in Absprache mit dem Träger die Rechnung.

ALFA-Telefon-Suche

Die ALFA-Telefon-Suche dient der eigenständigen Auffindbarkeit von Lernangeboten bundesweit. Die ALFA-Telefon-Suche ermöglicht die unabhängige Nutzung der einfachen digitalen Suche nach passenden, lokalen Lernangeboten durch Lerninteressierte sowie deren Umfeld. 2025 hat der BVAG mit der [ALFA-Telefon-Suche](#) mehr als 2000 Lernangebote von 923 Grundbildungsanbietern in Deutschland auffindbar gemacht. Es wurden 2.553 Anfragen von Personen, die entweder für sich selbst oder für andere ein Lernangebot suchen, registriert. Insgesamt wurden 1.125 erfolgreiche Suchanfragen (Auspielung eines lokalen Lernangebots mit Kontaktmöglichkeiten) ausgespielt.

Die Lernangebote der Mehrgenerationenhäuser im Sonderschwerpunkt „Lesen, Schreiben, Rechnen“ wurden in Kooperation mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche

Aufgaben (BAFzA) in einem mehrstufigen Verfahren auf Aktualität geprüft und ergänzt oder aktualisiert. Anbieter wurden zur eigenständigen Nutzung der ALFA-Telefon-Suche-Datenbank eingeladen und bei der Datenpflege unterstützt.

Allgemeine Beratung und weitere Services der Geschäftsstelle

Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. ist eine bundesweite Anlaufstelle, deren Services und Angebote allen Interessierten zur Verfügung stehen. Die Beratung und Informationsweitergabe erfolgt neutral und trägeroffen. Dem BVAG kommt bei der Verweisberatung seine Übersicht und das bundesweite Netzwerk zugute.

Das Geschäftsstellenteam bearbeitet täglich telefonische und schriftliche Beratungsanliegen, die, um den Dokumentationsaufwand zu reduzieren, nicht eigens statistisch erfasst werden. Erhoben werden nur die Beratungen am ALFA-Telefon, die sich an Lerninteressierte und deren Umfeld richten.

Wiederkehrende Themen (Auswahl):

- Grundlegende Informations- und Vermittlungsanfragen v.a. der Presse sowie von Schüler:innen und Studierenden (Fach-, Abschluss- und Qualifizierungsarbeiten)
- Interviewanfragen (Fachperson und Lernende)
- Fachanliegen, darunter Beratung zur Fortbildung und Qualifizierung
- Vortrags-, Kooperationsanfragen und Gremianfragen
- Ehrenamtsanfragen

Alle Anfragen werden beantwortet und bei Bedarf wird weiterverwiesen. Das weitere übliche Spektrum an Services des BVAG umfasst: Versand von Flyer- und Infomaterial (Broschüren zu geringer Literalität, Postkarten, Plakate etc.). Zudem werden regelmäßig bestehende Produkte zur freien Nutzung weitergegeben.

Lobbyarbeit

Lobbyarbeit umfasst jene Aktivitäten, die sich öffentlich und gegenüber politischen Entscheidungsträgern für Menschen mit geringer Literalität, für die Stärkung und Ausstattung der Institutionen und Handelnden im Feld Alphabetisierung und Grundbildung einsetzen. 2025 beteiligte sich der BVAG an einer Initiative verschiedener Akteure aus dem Grundbildungsfeld mit einem [„Offenen Brief an die Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend Frau Karin Prien“](#) vom 8.10.2025 gemeinsam mit

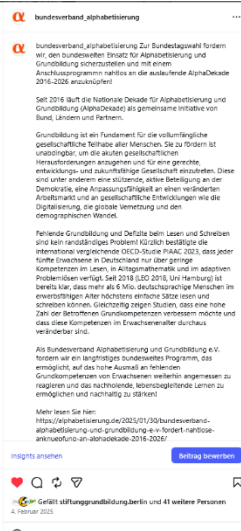
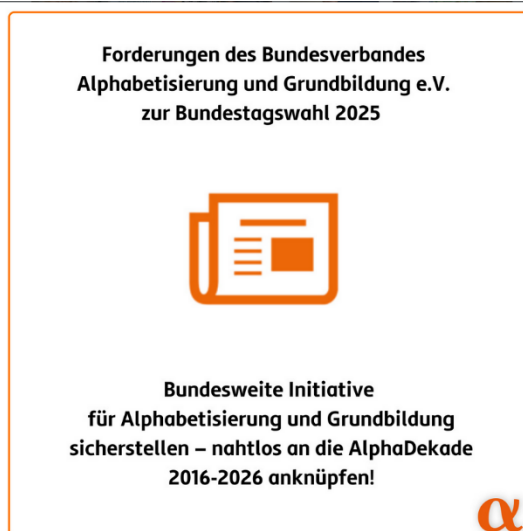
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
- Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben
- Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.
- Lernende Region-Netzwerk Köln e.V.
- GFFB gGmbH und Zentrum für Weiterbildung gGmbH
- Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
- Stiftung Grundbildung Berlin
- Technische Akademie Schwäbisch Gmünd e.V.
- Prof. Dr. Simone C. Ehmgig, FU Berlin und Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Prof. Dr. Anke Grotlüschen, Universität Hamburg
- Prof. Dr. Ilka Koppel, Pädagogische Hochschule Weingarten

- Prof. Dr. Axel Plünnecke, Institut der deutschen Wirtschaft
- Prof. Dr. Josef Schrader, Wissenschaftlicher Direktor, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.



Anlässlich der anstehenden Bundestagswahl im Jahr 2025 forderte der BVAG eine nahtlose Anknüpfung an die AlphaDekade. Diese Forderung wurde über die Veröffentlichung und den Presseversand hinaus auch in Kontakten mit Abgeordneten im Bund wiederholt und in der Fachzeitschrift *weiter bilden* des DIE erwähnt.

Der Vortrag von Nicole Pöppel auf der Weiterbildungskonferenz Landtag NRW, „Alphabetisierung und Grundbildung – Basis für lebenslanges Lernen“ (s. Vorträge und Präsentationen) zahlt ebenfalls auf die Lobbyarbeit ein.



© BVAG, Posts auf Instagram

Vorträge und Präsentationen

Hier sind nur Vorträge und Präsentationen genannt, die außerhalb der BMBFSFJ-Projekte erfolgten.

- 10.01.2025 Job-Talk Universität Siegen u.a. Karrierewege nach der Promotion – Berufsfeld Alphabetisierung und Grundbildung, digital für Universität Siegen und weitere Unis in NRW
- 13.01.2025 Vorlesung „Berufsfeld Alphabetisierung und Grundbildung“, Vorlesung Universität Siegen
- 08.09.2025 Vortrag Nicole Pöppel, Weiterbildungskonferenz Landtag NRW, Alphabetisierung und Grundbildung – Basis für lebenslanges Lernen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (ohne ALFA-Mobil)

- 03.02.25 „Ich will gar nicht mehr schreiben, Interview mit Martina Rubbel, in: [SHZ](#)
- 06.02.25 Bekenntnis zur Alphabetisierung und Grundbildung gefordert, Appell für dauerhafte Grundbildungsförderung, [Bildungsklick](#)
- 19.02.2025 „Hilfe für Analphabeten“, Bundestagswahl, [MDR](#)
- 26.03.2025 „Wer nicht lesen kann, leidet: Heidemarie Brosche beschreibt das in ihrem neuen Jugendbuch“, Buchveröffentlichung, [Augsburger Allgemeine](#)
- 14.04.2025 Legends at the Sea am 14. Juni: Das Bo macht den Auftakt für Jan Delay, [Boyens Medien](#)
- 26.08.2025 Weltalphabetisierungstag und Volkshochschule Celle, [Celler Presse](#)
- 01.09.2025 „Sehr geehrter Herr Bundespräsident...“, Buchveröffentlichung Briefe an den Bundespräsidenten, Berlin.de
- 02.09.2025 „Wie eine Frau über 50 Lesen und Schreiben lernte“, Weltalphabetisierungstag, Tagesschau.de
- 05.09.2025 „Millionen Analphabeten – Wie Erwachsene richtig lesen und schreiben lernen“, Weltalphabetisierungstag, SWR
- 05.09.2025 „Pöppel: Schlechte Lesefähigkeit führt zu Abhängigkeit“, Weltalphabetisierungstag, [Evangelische Zeitung](#)
- 08.09.2025 „Analphabetismus: Wenn man nicht lesen und schreiben kann“, Weltalphabetisierungstag, [ARD](#)
- 08.09.2026 [Pressemitteilung](#) zum Weltalphabetisierungstag am 8. September 2025
- 08.09.2025 „Analphabetismus weit verbreitet“, Weltalphabetisierungstag, [WDR Kultur](#)
- 08.09.2025 „Mit Bildung Chancen gestalten“, Weltalphabetisierungstag, [Landtag NRW](#)
- 08.09.2025 „Leseschwäche in Rheinland-Pfalz: Herausforderungen und Lösungsansätze“, Weltalphabetisierungstag, [AK Kurier](#)
- 09.09.2025 „Schlechte Lesefähigkeit führt zu Abhängigkeit“, Weltalphabetisierungstag, [Schwäbische](#)
- 28.09.2025 „Kulturpreis Deutsche Sprache an Hape Kerkeling verliehen“, Spende, [WDR Kultur](#)
- 29.09.2025 „Hape Kerkeling erhält Jacob-Grimm-Preis“, Spende, [Hessenschau](#)
- 18.12.2025 Weiterbildungskonferenz NRW 2025: Grundbildung und Teilhabe im Fokus, Podcast Dr.in Nicole Pöppel, Dr.in Helle Becker und Prof. Dr. Axel Plünnecke über die Weiterbildungskonferenz NRW am Weltalphabetisierungstag, 8.9.2025

Beirats- und Jurytätigkeiten

Ganzjährig: Alpha-Siegel-Jury, Stiftung Grundbildung: Merle Heyrock und Nicole Pöppel

Februar 2025-Dezember 2025: Jury Innovationspreis Erwachsenenbildung (DIE): Nicole Pöppel
Ganzjährig: Kuratorium der AlphaDekade: Nicole Pöppel

Kooperationen und Netzwerke

17.01.2025 Austausch Professionalisierungsinitiative, PH Weingarten, BVAG, GEW

14.02.2025 Austausch Arbeitskreis Berufsbild, PH Weingarten, BVAG, GEW und Partner

04.03.2025 Austausch Arbeitskreis Berufsbild, PH Weingarten, BVAG, GEW und Partner

07.04.2025 Austausch Professionalisierungsinitiative, PH Weingarten, BVAG, GEW u.a.

Eigene Veröffentlichungen und Fachinformationen

ALFA-Forum. Zeitschrift für Alphabetisierung und Grundbildung

Ein zentrales fachliches Angebot ist die praxisnahe Zeitschrift ALFA-Forum, die Stimmen, Fachbeiträge und Positionen aller relevanten Gruppen, von Forschenden, über Lehrtätige bis hin zu Lernenden und Selbsthilfegruppen versammelt.

Redakteurin: Julia Werner

2025 wurden die Ausgaben 107 & 108 des ALFA-Forums veröffentlicht.



Digitale Grundbildung und digital grundbilden



Wie lernt man eigentlich?
Impulse für die Grundbildungspraxis



ALFA-Forum. Heft 107 (Sommer 2025), Thema: Digitale Grundbildung und digital grundbilden. Redaktion: Julia Werner

Das ALFA-Forum 107 brachte zum Thema „Digitale Grundbildung und digital grundbilden“ Beiträge aus der Forschung, von Projekten der AlphaDekade und aus der Praxis, sowohl aus der Perspektive Lernender als auch Lehrender, zusammen.

„Digitale Grundbildung“ macht das Digitale zum Gegenstand des Grundbildungsangebots: Wie nutze ich digitale Geräte? Wie recherchiere und bewerte ich Inhalte? Wie kommuniziere ich digital? Wie darf ich Inhalte aus dem Internet weiterverwenden? Wie schütze ich mich vor Betrug? Wie löse ich technische Probleme? Im Sinne des Literacy-Begriffes geht es dabei immer um eine erfolgreiche Teilhabe an der Gesellschaft durch den einzelnen Menschen. „Digital grundbilden“ fragt nach den Medien, die im Lese- und Schreibkurs beziehungsweise im Grundbildungsangebot genutzt werden: Wird dort eher mit Flipchart, Stift und Papier gelernt, oder auch mithilfe von Smartboard, Smartphone und Computer?

Im Schwerpunkt erschienen folgende Beiträge:

- Digitale Grundbildung und digital grundbilden. Standpunkte von Selbsthilfegruppen, Lernbotschafterinnen und Lernbotschaftern und Lernenden in Lese- und Schreibkursen
- Freiheit durch digitale Teilhabe. Ein Erfahrungsbericht | Martina Rubbel
- Die Qual der Wahl – Einsatz digitaler Tools in der Grundbildung | Sandra Langer und Ilka Koppel
- Integrierte Konzepte motivieren: Erfahrungen mit „digitaler Grundbildung“ im Betrieb | Anke Frey
- Digitale Grundbildung und Digitales im Unterricht: ein Erfahrungsbericht | Angelika Pohl
- Die Produktdatenbank Alphabetisierung und Grundbildung (PAG): ein Überblick | Mara Winkens
- „Digitale Grundbildung und digital grundbilden“: Material-Übersicht und Infos
- „Nicht schon wieder Eichhörnchen!“ Digitale Grundbildungskurse in Rheinland-Pfalz | Christoph Weber
- Grundbildung fördern: Alltagswissen mit interaktiven Medien erweitern. Am Beispiel der interaktiven Lernplattform von Alpha Element {+} | Jacqueline Graf
- Bericht: Fachtag Smarter Lernen – Grundbildung im Zeichen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz | Knut Becker und Marsilia Podlech
- Revolution der digitalen Grundbildung: #ABCforJobs bringt Lernen in die Zukunft | Giulio Crocco, Polona Caserman, Benjamin Schnitzer und Nichakan Buason

Außerhalb des Themenschwerpunkts erschienen zwei Beiträge zu Schwerpunkten der Verbandsarbeit: Jana Arbeiter stellte Ergebnisse des DRAG-Projekts zum Tätigkeitsfeld von Dozierenden in der Alphabetisierung und Grundbildung vor („Von Idealismus und prekären Bedingungen geprägt“). Der Beitrag regt dazu an, sich mit den eigenen Einflussmöglichkeiten auseinanderzusetzen und liefert dazu eine Vorlage als Rahmen. In einem weiteren Beitrag berichtete Adrian Eppel von einem Bildungs- und Vernetzungstreffen der Lernerzeitungen in Leipzig. In diesem Beitrag erschienen Texte, die von Teilnehmenden bei einer Schreibwerkstatt in Leipzig verfasst wurden.

Als „Gesicht der Grundbildung“ wurde Michael Nanz, Geschäftsführer der Technischen Akademie Schwäbisch Gmünd e.V. vorgestellt.

Für die Rubrik „Unsere Mitglieder im Gespräch“ antworteten Vorstandsmitglied Marsilia Podlech und das Grundbildungszentrum der Volkshochschule Frankfurt (Oder).

ALFA-Forum. Heft 108 (Winter 2025), Thema: Wie lernt man eigentlich? Impulse für die Grundbildungspraxis. Redaktion: Julia Werner

Das ALFA-Forum 108 zeigte Einblicke in die Grundbildungspraxis und Anregungen zur Frage „Wie lernt man eigentlich?“. Folgende Beiträge erschienen im Schwerpunkt:

- Wie lernt man eigentlich? Standpunkte von Selbsthilfegruppen, Lernbotschafterinnen und Lernbotschaftern und Lernenden in Lese- und Schreibkursen
- Lernen. Impulse für die Grundbildungspraxis
- Integrative Lerntherapie – Ideengeberin auch für die Grundbildung? | Marieke Klein, Tomma Ahlers und Sonja Spoede

- Lernen durch Erleben: Lernausflüge als Zugang zu politischer Grundbildung. Erfahrungen und Ansätze aus dem F3_kollektiv | Katrin Konrad
- Wenn Lernen zum Miteinander wird. Schnittstellen zwischen „Lernen lernen“ und Alpha-Selbsthilfe | Christiane Jeglitzka
- Neugierde! Julia und Einstein zum Thema Lernen | Marion Döbert und Julia Nauert

Folgende Beiträge erschienen außerhalb des Schwerpunktthemas:

- In der Rubrik „Didaktik und Methodik“: Bilderbücher im niedrigschwelligen Sprachunterricht | Anja Böttinger und Amelie Wismeth
- Verwaltung trifft Grundbildung: Weltalphabetisierungstag 2025 in Sachsen | ALFAplus, Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung Sachsen
- „vhs-Lerntreffs im Quartier“ – niedrigschwellige Alphabetisierung und Grundbildung im Sozialraum | Hanna Riedel
- Viele Sprachen – ein Lernraum? Warum die gemeinsame Literalisierung von Teilnehmenden mit Deutsch als Erst- und Zweitsprache mehr ist als eine pädagogische Aufgabe | Marsilia Podlech
- Professionalisierung der Alphabetisierung und Grundbildung. Ein integratives Beratungs- und Qualifizierungskonzept für Lehrende, Programmplanende und Leitungskräfte | Ewelina Mania
- Bildung für alle: Mit der Entwicklungspauschale zu vielfältigen Veranstaltungsformaten | Sabine Diarra und Wiebke Eilts

Als „Gesicht der Grundbildung“ wurde Prof. Dr. Cordula Löffler, Leitung des Masterstudiengangs Alphabetisierung und Grundbildung an der PH Weingarten vorgestellt.

An der Rubrik „Unsere Mitglieder im Gespräch“ beteiligte sich die Kursleiterin Maike Henrichmann aus Siegen.

Aufruf an Mitglieder zur Beteiligung am ALFA-Forum

Machen Sie mit! Möglichkeiten, das ALFA-Forum als BVAG-Mitglied aktiv zu nutzen:

- Reichen Sie Fragen und Themen aus dem praktischen Arbeitsalltag formlos ein. Sie können dieses Angebot sehr gerne für Recherchen nutzen, für die Ihnen im Arbeitsalltag die Zeit fehlt.
- Beteiligen Sie sich am bundesweiten Diskurs zu Themen der Alphabetisierung und Grundbildung, indem Sie Beiträge für das ALFA-Forum schreiben. Interessant sind Beiträge aus allen Perspektiven (z.B. Wissenschaft, Lehrkräfte, Lernende, Programmplanende, Netzwerkarbeit).
- Kurze Infos und Berichte zu aktuellen Projekten oder Veranstaltungen von Mitgliedern können für die Rubrik „Aus dem Verband“ eingesendet werden.
- Senden Sie uns aktuelle Termine oder Stellenausschreibungen für die Rubrik „Forum“.
- Stellen Sie sich und/oder Ihre Institution in der Rubrik „Unsere Mitglieder im Gespräch“ vor und kommen Sie darüber in den Austausch. Beantworten Sie dazu diese Fragen: Seit wann sind Sie Mitglied des BVAG? Was verbindet Sie mit Alphabetisierung und Grundbildung? Welches Thema beschäftigt Sie aktuell? Wo kann man mit Ihnen ins Gespräch kommen? (Hier kann eine Mailadresse oder Telefonnummer genannt werden, aber auch ein Anlass, zu dem man Sie treffen kann, wie eine Tagung). Dazu senden Sie

uns bitte ein paar Sätze zur Person und ein oder mehrere Bilder (mit Angaben zum Urheberrechtinhaber).

- Schlagen Sie Menschen vor, die sich besonders in der Grundbildung engagieren und als „Gesicht der Grundbildung“ vorgestellt werden sollten.
- Im ALFA-Forum können Anzeigen geschaltet werden. Es ist außerdem möglich, Flyer oder Broschüren als Beilagen zu versenden. Zu Preisen und anderen Fragen kontaktieren Sie Nina Grams: n.grams@alphabetisierung.de.
Kontakt: j.werner@alphabetisierung.de und 0251 / 49 09 96 25

Jahresbericht Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Seit 2024 werden die illustrierten Jahresberichte des BVAG im Nachgang der Mitgliederversammlung graphisch aufbereitet auf der Transparenzseite des Vereins veröffentlicht. <https://alphabetisierung.de/transparenz/> 2025 wurde die Beantragung des Transparenz-Siegels „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ in die Wege geleitet.

Newsletter ALFA-News

Zum 31.12.2025 hatte der bundesweite Newsletter des BVAG 1217 Abonnent:innen. Der Newsletter informiert monatlich am letzten Donnerstag über relevante Themen aus der Alphabetisierung und Grundbildung: Inhaltliche Themen und Ergebnisse, Publikationen, neue Projekte, Fortbildungen, Veranstaltungstermine und Stellenausschreibungen. Einsendungen von fachlichen Hinweisen und Terminen sind explizit erwünscht.

Social Media: Instagram und Facebook

Der Instagram-Kanal des BVAG hatte zum 31.12.2025 1086 Follower gegenüber 983 Followern Ende 2024. Der Facebook-Kanal hatte 2084 Follower gegenüber 2110 Followern Ende 2024. Die Wichtigkeit von Facebook nimmt gegenüber Instagram allgemein ab. Besondere Posts und Beiträge werden u.a. anlässlich des Welttags des Buches sowie des Weltalphabetisierungstages veröffentlicht.



© BVAG, Fotos: Jelena Ilic

Beiträge zu Fachveröffentlichungen

Pöppel, Nicole (2025): „Bewusstseinsbildung, Kampagnen- und Angebotsgestaltung in der Alphabetisierung und Grundbildung. Impulse aus der MOVE-Studie für die Praxis“, in Johanna

Leck, Simone Ehmig, Lukas Heymann, Melanie Jester (Hg.): Motivation und Verbindlichkeit bei gering literalisierten Erwachsenen. Bielefeld: wbv.

Auftrag Broschüre

Öffentliche Förderung – BMBFSFJ-Projekte

BMBFSFJ-geförderte Projekte

Der BVAG wurde 2025 mit zwei Projekten im Rahmen der [AlphaDekade](#) vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert. Die Zuständigkeit des Ministeriums wechselte vom BMBF ins BMBFSFJ.

ALFA-Mobil



Laufzeit: 01.01.2022 bis 31.12.2025, Verlängerung um eine Transferphase bis 31.03.2026

BMBFSFJ-gefördert (100%)

Förderkennzeichen: W150400

Fördervolumen: laut Zuwendungsbescheid: 2.737.657,92 €, davon Aufstockung für Transferphase 2026: 67.965,20 €

Projektleitung: Friederike König, Vertretung: Nicole Pöppel

2025 hat das ALFA-Mobil bundesweit 85 öffentlichkeitswirksame Aktionen durchgeführt. 35 Lernbotschafterinnen und Lernbotschafter und drei Selbsthilfegruppen aus ganz Deutschland haben diese Aktionen begleitet.

- 63 innerstädtische Aktionen mit Info-Stand
- 16 Sensibilisierungsschulungen
- Zwei Schulungen in Kooperation mit dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten (BAFzA)
- zwei Jobmessen, eine Gesundheitsmesse
- Aktion bei der Betriebsversammlung BASF

© BVAG, Aktion im Mai 2025 in Wittstock/Dosse

Presse

Im Jahr 2025 erschienen 72 Medienberichte über das ALFA-Mobil, die ca. 8,4 Mio. Menschen erreicht haben, unter anderem ein Artikel in der Süddeutschen Zeitung anlässlich des Weltalphabetisierungstags, mehrere Radiobeiträge und ein TV-Beitrag im MDR.

Projektverlängerung / Mittelreduzierung und Auswirkungen

2025 war aufgrund der auslaufenden Förderung des Projekts zum Ende 2025 ein forderndes Jahr für das Projektteam. Das BMBFSFJ stellte im letzten Quartal 2025 eine Weiterförderung für das Jahr 2026 in Aussicht, allerdings nur in Höhe von 100.000,- Euro und begrenzt auf drei Monate für eine Transfer- und Abwicklungsphase. Der zweite Projektstandort in Berlin wurde zum 31.12.2025 geschlossen, das zweite Fahrzeug verkauft und zum Jahresende schieden die

wissenschaftlichen Mitarbeitenden Adrian Eppel, Juliane Averdung und Agnieszka Kehnen aus dem Projekt aus.

Die Projektverlängerung des Projekts umfasst den Zeitraum von 01.01.2026 bis 31.03.2026. Das BMBFSFJ gab an, dass über die Fortsetzung der Förderung für drei Monate hinaus keine Förderung des ALFA-Mobils stattfinden werde.



Rückmeldungen zur auslaufenden Förderung des ALFA-Mobils (Auswahl):

„Mit euch geht eine Ära zu Ende. Es tut uns wahnsinnig leid. Zugleich freuen wir uns, dass wir mit euch in der Alphabetisierung und Grundbildung zusammenarbeiten durften. Herzlichen Dank!“ (Hella Krusche, Bayrischer Volkshochschulverband)

„Es war uns eine große Freude, mit euch zusammenzuarbeiten und die gemeinsamen Termine und Aktionen zu erleben. Wir haben die Zeit mit eurem Team sehr geschätzt – die positive Zusammenarbeit und die stets angenehme Atmosphäre bei unseren Aktionen vor Ort werden uns in bester Erinnerung bleiben. Es ist sehr schade, dass das ALFA-Mobil nun ausläuft, aber wir sind sicher, dass eure Arbeit und die Begeisterung für Bildung auch weiterhin einen großen Unterschied machen werden. Wir werden die Entwicklungen des Bundesverbands mit Spannung verfolgen.“ (Anastasia Knaus, VHS Rhein-Erft)

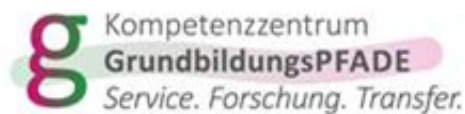
„Ich habe großen Respekt vor euch und eurer engagierten Arbeit, die sich all die Jahre auch mit der Befristung eurer Stellen auseinandersetzen musste. Davon habt ihr euch nicht beirren lassen und immer weiter gemacht, solange es ging. Ihr habt auf politischer und persönlicher Ebene Großes geleistet, das weiter wirken wird.“ (Heike Epping-Hellrung, VHS Münster)

„Vielen Dank für all die Jahre, in denen wir so verlässlich und engagiert zusammengearbeitet haben. Auch wenn es traurig stimmt, dass das ALFA-Mobil nun zu Ende geht, überwiegt bei uns die Dankbarkeit für das, was wir gemeinsam bewegen konnten. Eure Besuche in Thüringen, eure Offenheit, eure Fachlichkeit und euer unermüdlicher Einsatz haben viele wertvolle Impulse gesetzt – für uns, für unsere Netzwerke und vor allem für die Menschen, die wir erreichen wollten. Die Zusammenarbeit mit euch war stets ausgesprochen professionell, herzlich und von großem gegenseitigem Vertrauen geprägt. Dafür möchten wir uns ausdrücklich bedanken.“

(Fabian Walpuski, Thüringer Volkshochschulverband)

„Es ist traurig, dass es mit dem ALFA-Mobil nun zu Ende geht. In den vergangenen Jahren habt ihr mit so viel Hingabe und Engagement dazu beigetragen, Menschen für das Thema Grundbildung und Alphabetisierung zu begeistern. An unsere gemeinsamen Aktionen werde ich mich noch lange erinnern. Auch wenn das ALFA-Mobil nun seine Reise beendet, so bleibt doch das, was mit euch geschaffen wurde: eine starke Gemeinschaft von Menschen, die sich für Bildung einsetzen und die Leidenschaft für das lebenslange Lernen weitertragen. Ich danke euch von Herzen für euren Einsatz und für die tolle Zusammenarbeit. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen. Ich wünsche euch allen alles Gute auf eurem weiteren Weg. Es war uns eine große Freude, mit euch zu arbeiten!“ (Timo Fahlbusch, VHS Lüneburg)

Kompetenzzentrum GrundbildungsPFADE. Service – Forschung – Transfer (Metavorhaben)



Verbundpartner: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE, Verbundkoordination) und Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.

Laufzeit: 01.08.2024 bis 31.07.2028

BMBFSFJ-gefördert (100%)

Fördervolumen Teilprojekt BVAG: laut Zuwendungsbescheid: 683.512,08 €, davon 2025 für die Gesamtlaufzeit aufgestockt: 116.575,26 €

Website: www.grundbildungspfade.de

Das Kompetenzzentrum GrundbildungsPFADE ist ein Verbundprojekt, das im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von Verbundvorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Grundbildungspfaden und eines begleitenden Metavorhabens im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“ vom 23.06.2023 vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) als Metavorhaben gefördert wird. Die Förderrichtlinie ist im Rahmen der AlphaDekade entstanden und schließt an frühere Förderschwerpunkte an und ersetzt diese.

Die im Herbst 2024 gestarteten zehn regionalen Grundbildungspfade-Projekte entwickeln und erproben exemplarische Grundbildungspfade für spezifische Zielgruppen gemäß der Zielstellung, Grundbildungsangebote „höher, breiter und integrativer“ zu denken und zu organisieren. Es gibt Grundbildungspfade-Projekte in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Thüringen und Bayern. Zielgruppen sind bspw. An- und Ungelernte in Betrieben, junge Erwachsene am Übergang Schule-Beruf oder Zugewanderte, die auch nach Abschluss des Integrationskurses noch über geringe Schriftsprachkenntnisse verfügen.

Beim Aufbau der Grundbildungspfade werden die zehn geförderten Verbundvorhaben durch das Kompetenzzentrum mit begleitendem Services und Forschung unterstützt. Ziel des Kompetenzzentrums GrundbildungsPFADE ist es, dafür zu sorgen, dass die Pfade einen festen Platz in den Netzwerken finden und die gewonnenen Erkenntnisse durch einen gut aufbereiteten Transfer auch in andere Regionen übertragen werden können. Es ist das erste Mal, dass bei einer Förderrichtlinie im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung Einzelprojekte von einem Metavorhaben begleitet werden.

Der BVAG wirkt bei der Professionalisierung des Personals der regionalen Netzwerke mit und verantwortet im Verbund die Entwicklung und Durchführung eines Curriculums für Grundbildungsberater:innen. Außerdem wirkt der BVAG beim fachlichen Transfer und der Öffentlichkeitsarbeit mit. Er verantwortet den Newsletter des Verbundes sowie das Community

Management u.a. auf der Plattform überaus.de (Austausch, Vernetzung und Infrastruktur). Damit unterstützt der BVAG die Begleitung und den Austausch zwischen den regionalen Grundbildungsprojekten, dem Kompetenzzentrum GrundbildungsPFADE und der Koordinierungsstelle der AlphaDekade. Die jährlichen, bundesweiten Vernetzungsveranstaltungen der Grundbildungspfade-Projekte werden vom BVAG mitorganisiert. Das Vernetzungstreffen 2025 fand vom 11.-12. November 2025 in Berlin statt. Darüber hinaus ist der BVAG an allen übergreifenden Aktivitäten des Verbundes beteiligt und informiert in dem Rahmen regelmäßig über die Arbeit des Kompetenzzentrums GrundbildungsPFADE und Ergebnisse in Gremien wie dem Kuratorium der AlphaDekade, bei der Kultusministerkonferenz und beim bundesweiten Treffen der Fach- und Koordinierungsstellen. Der BVAG unterstützt auch die Austauschformate und fachlichen Angebote der Partner im Verbund organisatorisch und durch Moderationen. Seit Ende 2025 leitet und organisiert der BVAG eine „Fach- und Entwicklungsgruppe Kompetenzfeststellung und Kompetenzentwicklung“, an der alle Interessierten aus den zehn Grundbildungspfade-Projekten teilnehmen können und die rund 15 Personen umfasst.

Die umfassendste Maßnahme im Jahr 2025 war die Entwicklung und Durchführung eines Professionalisierungsangebots, das in enger Zusammenarbeit mit Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. (LRNK) gestaltet und durchgeführt wurde.



Designbeispiel des Selbstlernangebots (KI-generiert)

Das begleitete, digitale Selbstlernangebot „Professionalisierung GrundbildungsPFADE“ schult Fachkräfte für die beiden Tätigkeitsprofile „Grundbildungsberatung“ (BVAG) und „Netzwerkkoordination“ (LRNK). Den beiden Profilen ist ein fachlicher Schwerpunkt „Grundlagen“ vorgeschaltet, den Teilnehmende beider Profile absolvieren konnten (im 1. Durchgang verpflichtend). [Mehr Informationen zum Professionalisierungsangebot.](#)

Am ersten Durchgang des gesamten Professionalisierungsangebots nahmen rund 40 Personen teil. Das Angebot wurde in enger Abstimmung gemeinsam mit dem Verbundpartner LRNK entwickelt und durchgeführt. Es wurde durch fachliche Reflexionsveranstaltungen in digitaler Präsenz gerahmt und vom DIE evaluiert. Die Ergebnisse aus der Evaluation sind Grundlage für eine Überarbeitung und Weiterentwicklung des Angebots für einen zweiten Durchlauf der Professionalisierung im Jahr 2026. Dieser wird neben den regionalen Grundbildungspfade-Projekten und ihren Netzwerken auch für weitere interessierte Personen aus der Alphabetisierung und Grundbildung geöffnet sein.

Berlin, den 17. April 2026
vorgestellt auf der Mitgliederversammlung am 27. April 2026

Dr. Nicole Pöppel, Geschäftsführung BVAG